

16. Januar 2018

	Stand am 15.01.2018	Veränderung ggü. Vorwoche	Veränderung ggü. 31.12.2017	Hoch/Tief Woche (%)		Hoch/Tief seit 01.01.2018 (%)	
Euribor 3 Monate	-0,329 %	+ 0,0 Stellen	+ 0,0 Stellen	-0,329	-0,329	-0,329	-0,329
Rendite Bundesanleihen 5 Jahre	-0,12 %	+ 10 Stellen	+ 9 Stellen	-0,11	-0,20	-0,11	-0,22
Rendite Bundesanleihen 10 Jahre	0,59 %	+ 16 Stellen	+ 16 Stellen	0,59	0,46	0,59	0,42

Prognose Zinstrends	Stand am 15.01.2018	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate	Aktien/Futures/ Devisen	Stand 15.01.2018	+/- % Woche
Leitzins Euroland (Refi-Satz)	0,00 %	0,00 %	0,00 %	Dax	13.200,51	-0,56
3-Monats-Euribor	-0,33 %	-0,33 %	-0,31 %	EuroStoxx 50	3.611,81	+0,14
Deutschland/Euroland 10 Jahre	0,59 %	0,80 %	1,00 %	Dow Jones Ind.	25.803,19	+2,01
Fed Funds Target Rate	1,50 %	1,75 %	2,00 %	Bund-Future	160,34	-0,75
USA 10 Jahre	2,55 %	2,75 %	2,90 %	US-Dollar	1,2273	+0,91

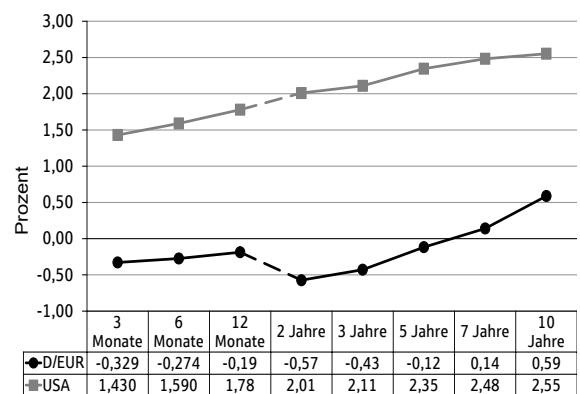
Rentenmarkt Euroland

In der laufenden Woche sind von Seiten der Wirtschaftsdaten in Euroland keine nennenswerten Impulse zu erwarten, da der Datenkalender extrem dünn besetzt ist. Die finalen Verbraucherpreisdaten für Deutschland und Euroland dürften keine Überraschungen bringen. In den USA richtet sich der Fokus auf die Industrieproduktion, Daten zum Häusermarkt und verschiedenen Stimmungsindikatoren. Von Interesse sind zudem die chinesischen Produktionsdaten sowie das BIP-Wachstum für das vierte Quartal. Wieder zunehmende Inflationserwartungen und Kommentare von EZB-Ratsmitgliedern haben sich in allen Laufzeitbereichen in höheren Renditen von Bundesanleihen niedergeschlagen. Mit Blick auf die EZB-Sitzung in der kommenden Woche dürften die Anleger vorerst eine abwartende Haltung einnehmen. Wir teilen die an den Märkten mittlerweile vorherrschende Einschätzung, dass nach September mit keinen nennenswerten Wertpapierkäufen der EZB mehr zu rechnen ist. Gleichzeitig gehen wir aufgrund der nur langsam zunehmenden Inflation jedoch davon aus, dass die EZB die Leitzinsen deutlich später anheben wird als derzeit an den Märkten erwartet. Daher sollte der Anstieg der Renditen kurzlaufender Bundesanleihen vorübergehend nachlassen, der am langen Ende sich jedoch moderat fortsetzen.

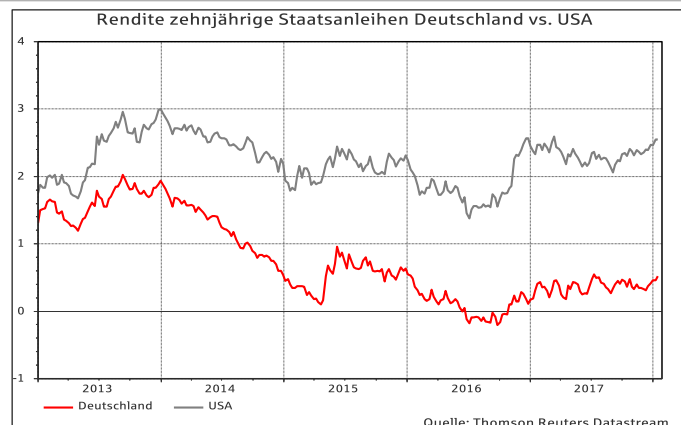
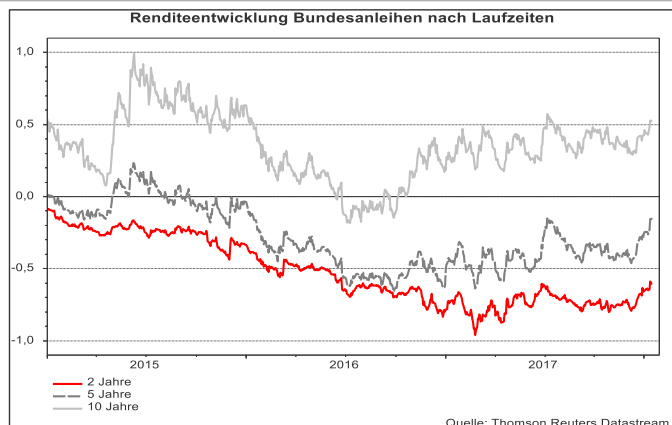
Vorschau Konjunktur (Auswahl)

Datum	Land	Indikator	Konsens- prognose	Letzter Wert
16.01.	DE	Verbraucherpreise HVPI (Dez, y/y)	1,6 %	1,6 %
	USA	Empire State Produktionsindikator (Jan)	18,5	18,0
17.01.	EWU	Verbraucherpreise HVPI (Dez, y/y)	1,4 %	1,4 %
	USA	Industrieproduktion (Dez, m/m)	0,4 %	0,2 %
	USA	Kapazitätsauslastung (Dez)	77,3 %	77,1 %
	USA	NAHB Wohnungsmarkindex (Jan)	72	74
	USA	Fed Beige Book		
18.01.	USA	Baubeginne Tsd (Dez)	1.270	1.297
	USA	Philly-Fed-Index (Jan)	23,0	27,9
	CHN	BIP (Q4, y/y)	6,7 %	6,8 %
	CHN	Industrieproduktion (Dez, y/y)	6,1 %	6,1 %
19.01.	DE	Erzeugerpreise (Dez, y/y)	2,3 %	2,5 %
	USA	Konsumklima Uni Michigan (Jan)	97,0	95,9

Zinsstrukturkurven Deutschland / USA



Quellen: Thomson Reuters Datastream; Prognosen: DekaBank



Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.